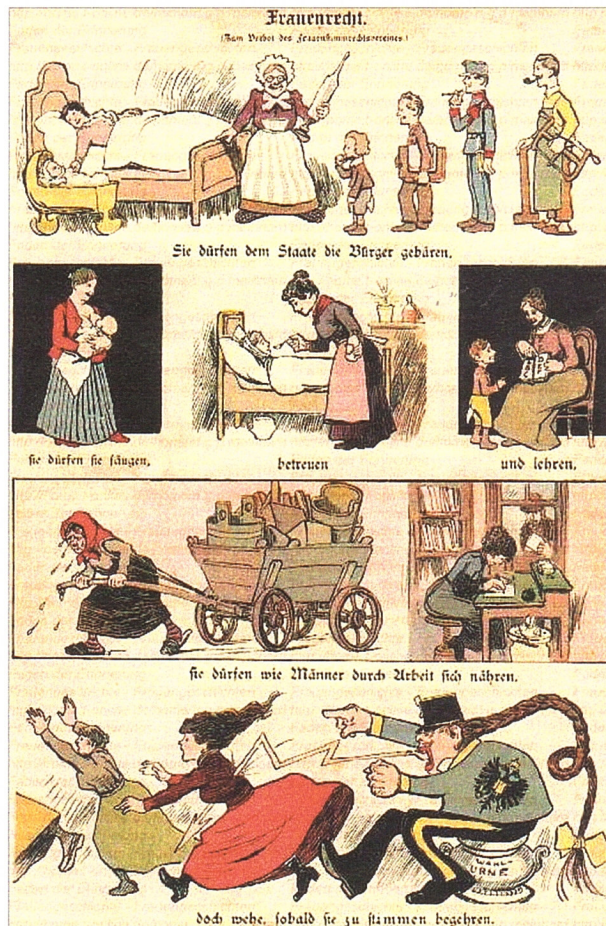


# Auf dem Weg zur Gleichberechtigung

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – diese Forderung der Frauen blieb lange unerfüllt. Und wie sieht es heute aus?



**M1 Frauenrecht (zeitgenössische Karikatur)**  
Die Bildunterschriften lauten: Sie dürfen dem Staat die Bürger gebären, sie dürfen sie säugen, betreuen und lehren, sie dürfen wie Männer durch Arbeit sich nähren, doch wehe, sobald sie zu stimmen begehren.

## T1 Frauen in den Fabriken

Viele Mädchen und Frauen waren gezwungen, in den Fabriken zu arbeiten. Der Verdienst der Männer reichte nicht aus, um die Familien zu ernähren. Dabei lagen die Löhne der weiblichen Arbeiterinnen erheblich unter denen der Männer. Die Arbeitszeit der Mädchen und Frauen betrug 11 bis 14 Stunden. Viele Arbeiterinnen schlossen sich der Frauenbewegung an. Sie kämpften für einen 10-Stunden-Tag, für besseren Arbeitsschutz, für gute Bildung sowie für das Frauenwahlrecht.

## M2 Löhne der Frauen und Männer 1888 in Mark

Industriezweig	Männer	Frauen
Walzwerk	2,46	0,98
Stahlwerk	2,54	1,33
Zuckerfabrik	1,73	0,53
Porzellanfabrik	1,32	0,34
Wollwarenfabrik	1,65	0,98
Baumwollspinnerei	1,34	0,63
Tabak- und Zigarrenfabrik	2,08	1,06
Pulverfabrik	1,86	0,61

## T2 Internationaler Frauentag

Der erste Internationale Frauentag fand am 19. März 1911 statt. Millionen von Frauen in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA beteiligten sich. Sie stellten die Forderung nach neuen Arbeitsschutzgesetzen auf. Sie verlangten einen 8-Stunden-Tag, gleichen Lohn für gleiche Arbeit, ausreichenden Mutter- und Kinderschutz, die Festsetzung von Mindestlöhnen und ein Wahl- und Stimmrecht für Frauen. Diese Forderungen von 1911 sind teilweise auch heute noch aktuell.



**1.** Erkläre mit eigenen Worten, warum Mädchen und Frauen in den Fabriken arbeiten mussten (T1).

**2.** Beschreibe die einzelnen Bilder der Karikatur (M1). Welche Meinung hat wohl der Zeichner zu den Forderungen der Frauen?

**3.** Die Löhne für Männer und Frauen waren sehr unterschiedlich. Sieh dir M2 an. Fertige eine Tabelle an, die den jeweiligen Unterschied deutlich macht, z. B. verdienten die Frauen im Walzwerk 1,48 Mark weniger als die Männer.

**4.** Ist die Forderung der Frauen „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ verständlich? Fertigt Plakate und Protestbriefe an, die die Forderung der Frauen unterstützen.

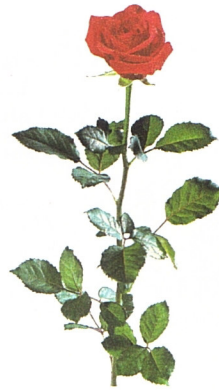




M3 Zigarrenmacher (Gemälde von J. Marx, 1889)

M4 Diesen Bericht einer Fabrikarbeiterin druckte die Zeitung im Jahre 1909:

” Wenn der Morgen grau heraufdämmt, so eilen wir (...) mit unseren kleinen Kindern in Scharen durch die Gassen, um die Kleinen tagsüber unterzubringen. (...) Sind die Kinder versorgt, so laufen die Mütter hastig zur Fabrik, um an surrenden Maschinen ein Stück Brot zu verdienen. (...) Um ½ 12 Uhr mittags geht es im Laufschrift (...) nach Hause, um das berühmte Proletarieressen, Kartoffeln und Hering, zu richten. (...) Um 1 Uhr geht es dann wieder im Trab in die Fabrik, wo wir müde und gehetzt bis halb 6 oder halb 7 schanzen. (...) Sobald wir gegessen haben und die Kinder zu Bett gebracht sind, beginnt für uns Frauen die Quälerei von neuem. (...) Wir hasten an den Bach, um zu waschen. Gar manchmal wird es 12 Uhr und noch später, bis wir damit fertig sind.“



M5 Am 8. März 1975 feierte der Frauentag seinen 75. Geburtstag. Seit dieser Zeit ist es üblich, Frauen an diesem Tag eine Rose zu schenken. Auf einer Frauenkonferenz im Jahr 1921 hatte man festgelegt, den Internationalen Frauentag immer am 8. März eines Jahres zu feiern.

<Extra>

M6 DGB-Aufruf zum Internationalen Frauentag 2007 – Auszug:



” Frauen sehen jedes Jahr den Internationalen Frauentag als Gelegenheit, ihre Anliegen öffentlich darzustellen. Sie weisen immer wieder darauf hin, dass die Themen nicht nur für einen Tag bestimmt sind. Am 8. März 2007 fordern die Frauen u. a.

- den gleichen Zugang zu Karriere- und Weiterbildungschancen
- gleichen Lohn für gleiche Arbeit
- sicheres Einkommen statt Dumpinglohn, Dauerpraktikum und Minijob
- einen Mindestlohn, der deutlich über der Armutsgrenze liegt
- Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder aller Altersstufen“

5. Aus Berichten wissen wir, dass die schwer arbeitenden Menschen mit etwa 45 Jahren aussahen wie alte Greise. Lies M4 genau. Kannst du begründen, warum Frauen so schnell alterten?

6. Beschreibe M3. Beachte auch den Arbeitsplatz bzw. Raum. Kannst du erklären, warum der Maler nur von Zigarrenmachern spricht?

\* 7. Beschreibe den Aufruf des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum Frauentag mit eigenen Worten. Kannst du das Motto erklären? Vergleiche dann die Forderungen von 1911 (T2) mit denen von 2007.